



Cordaware bestinformed Neu in Version 5

Kompatibilität

Cordaware bestinformed Client und Server sind kompatibel mit Windows 7 und Windows Server 2008. Zusätzlich steht eine weiterentwickelte Version des Javaclients alternative Betriebssysteme zur Verfügung.

Cordaware bestinformed auf mobilen Endgeräten

IMAP4 Clientverbindungen

Es ist nun möglich eine Clientverbindung zum Infoserver mit dem IMAP4 Protokoll herzustellen. Dies erlaubt eine Verbindung zu Geräten und Applikationen ohne die Installation eines Infoclients, z. B. wo der Infoclient nicht installiert werden kann. Die IMAP4 Clientverbindungen werden permanent und sichtbar in der Verbindungsübersicht mit Benutzername, IP-Adresse und mit weiteren Protokoll-Informationen aufgelistet. IMAP4 Verbindungen sind standardmäßig mit SSL gesichert.



Beispiel: IMAP4 Meldung im Posteingang eines E-mail Clients

XMPP/Jabber Clientverbindungen

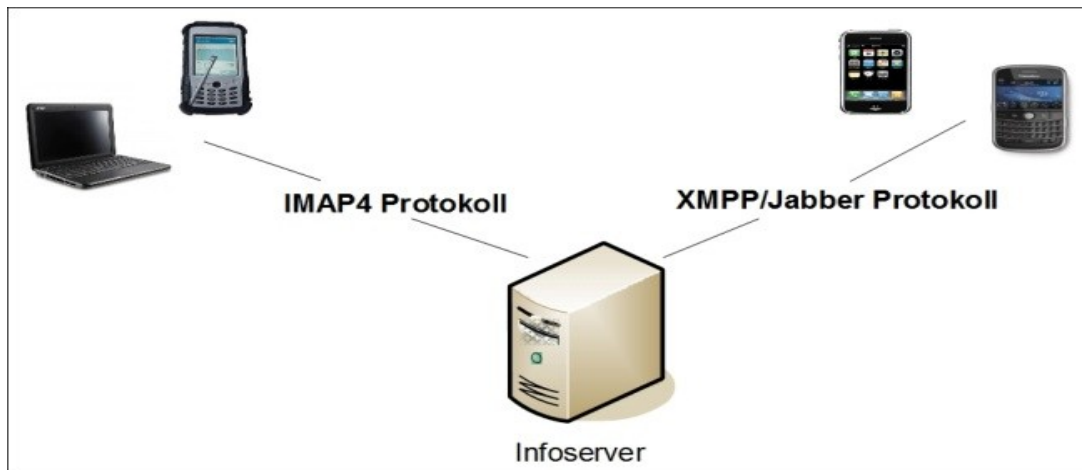
Es ist nun möglich eine Clientverbindung zum Infoserver mit dem XMPP/Jabber Protokoll herzustellen. Dies erlaubt eine Verbindung zu Geräten und Applikationen ohne die Installation eines Infoclients, z. B. wo der Infoclient nicht installiert werden kann. Die häufigste Anwendungsmethode ist die Verbindung zu mobilen Endgeräten. XMPP/Jabber Clients können einen Response-Text zu jeder Info versenden. Der Response-Text kann über die Infoserver Webseite abgefragt werden.

Die XMPP Clientverbindungen werden permanent und sichtbar in der Verbindungsübersicht mit Benutzername, IP-Adresse und mit weiteren Protokoll-Informationen aufgelistet. XMPP Verbindungen sind standardmäßig mit SSL gesichert.

XMPP/Jabber Clientverbindungen



Nachrichten auf mobilen Endgeräten



Verbindungen von Cordaware bestinformed zu mobilen Endgeräten

Sicherheit und Datenschutz

Neue Version der internen Datenbank

bestinformed Version 5 beinhaltet eine neue Version der internen Datenbank mit vielen Verbesserungen in den Bereichen Performance, Handling und Sicherheit.

Verschlüsselung für Passwörter

Es wurden neue Verschlüsselungsalgorithmen für die im Infoserver gespeicherten Passwörter (Infoserver.ini und Datenbank) implementiert. Standardmäßig werden die Passwörter im Infoserver mit AES/Rijndael und einer Key-Länge von 128 bit verschlüsselt. Falls gewünscht, ist es auch möglich die Passwörter mit RSA zu verschlüsseln. Die Key-Länge für die RSA-Verschlüsselung kann beliebig angepasst werden und beträgt standardmäßig 256 bit.

SSL gesicherte HTTP, XMPP und IMAP4 Verbindungen

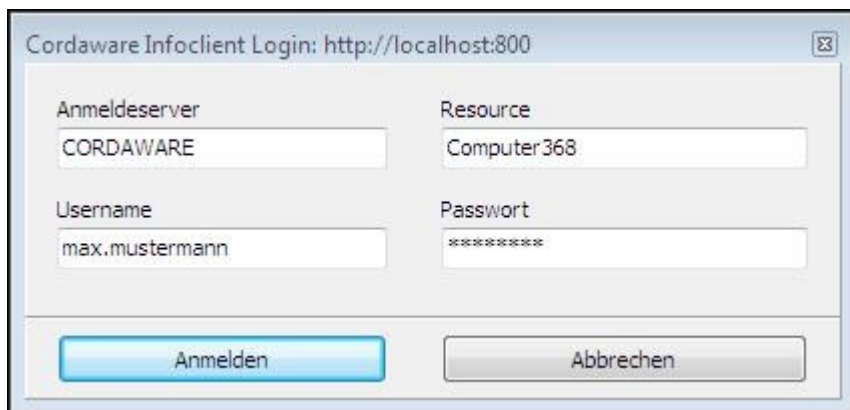
Der Infoserver bietet nun die Möglichkeit für eine SSL-gesicherte Verbindung zur Infoserver-Webseite und zu den verschiedenen Clienttypen.

Automatisches Abbrechen von Infos bei einem Wechsel des Host

In Version 4 war es bereits möglich eine Liste von Infoservern zu definieren zu welchen sich der Infoclient bei einem Verbindungsabbruch des ersten Infoservers automatisch verbindet. Eine neue Option in Version 5 ermöglicht zusätzlich die aktuell laufenden Infos auf dem Client bei einem Serverwechsel automatisch zu stoppen.

Passwortgeschützter Clientmodus für Internetverbindungen

Für öffentliche Client-Server Verbindungen wie z.B. über das Internet steht eine passwortgeschützter Modus zur Verfügung.



Anmeldedialog für Internet-Clientverbindungen.

Verbessertes Infomanagement

Versenden eines Textes als Response (Rückantwort) vom Benutzer

Auf der Clientseite ist es nun möglich empfangene Infos durch eine Rückmeldung zu bestätigen bzw. zu kommentieren. Der Response wird automatisch in der Empagsübersicht bereitgestellt, zu welcher der Response abgesendet wurde. Dieser Response ist deshalb über die Empfängerliste (Infoübersicht). Der Reponse kann entweder im Infogitter, oder über einen Link im Laufband versendet werden.

Versenden eines Textes als Response (Rückantwort) vom Benutzer



Über das Infogitter kann eine Antwort gesendet werden

Neue Info zum Abbrechen aller laufenden Infos auf dem Infoclient

Durch eine neue Option in der Infoerstellung ist es möglich alle laufenden Infos auf dem Infoclient zu stoppen, so dass nur die Info mit der eingestellten Option angezeigt wird.

Verbessertes Zeitmanagement: Verzögerter Beginn und Ende von Infos

Es ist nun möglich eine Verzögerung für den Beginn und Ende einer Info einzustellen. Wenn diese als Template gespeichert wurden, kann die Zeitverzögerung auch in Szenarien verwendet werden.

Verbessertes Gruppen- und Clientmanagement

Neuer Gruppen-Typ für Anmeldegruppen der Poweruser

Ein neuer Gruppen-Typ (Logon) zum Erstellen von benutzerdefinierten Anmeldegruppen der Poweruser ist ab sofort verfügbar. Dadurch erhalten Poweruser mehr Flexibilität, bei der Verwaltung Ihrer Ressourcen.

Neue Funktionen für beliebige AD/LDAP-Abfragen

Eine neue Scriptfilter Funktion erlaubt es, benutzerdefinierte Informationen aus einer erweiterten AD/LDAP Abfrage auszugeben und dadurch die Gruppenbildung noch flexibler und komfortabler zu gestalten. Es wird u.a. ermöglicht, auf AD-Objekte wie E-Mail Adressen oder SMS zuzugreifen, um diese per InfoToMail weiter zu verarbeiten.

Gruppen direkt aus der Verbindungsübersicht erstellen

In Version ist es möglich, direkt aus der Client-Verbindungsübersicht heraus Gruppen zu bilden.

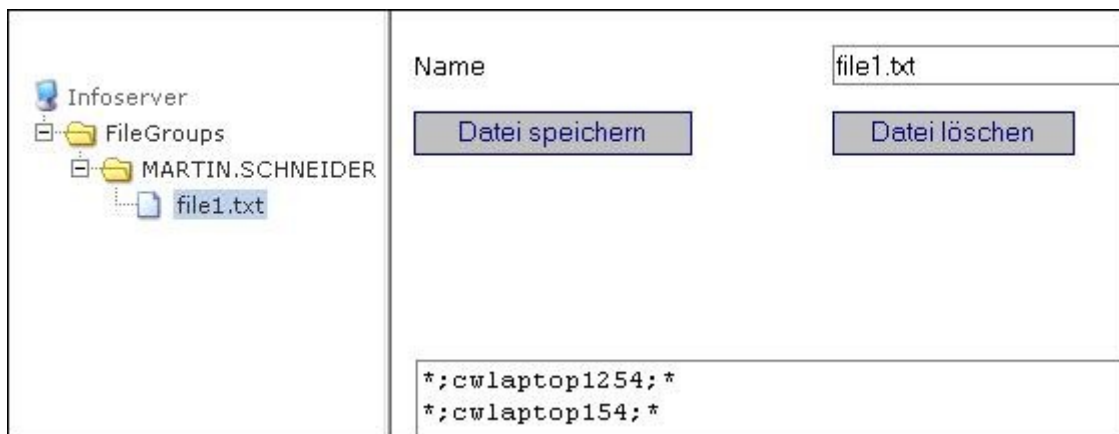
Anzahl Verbindungen am 08.02.2010 15:40:58: **11 von 15** [Filtern](#) [Alle auswählen](#) [Neue Info an Auswahl](#) [Gruppe von Auswahl](#)

Auswahl	Domäne	Benutzername ↑	Computername	Adresse (TCP/IP)	Sprache	Version	Verbinden am	IMAP4	Arbeitsspeicher
<input checked="" type="checkbox"/>	cwlaptop28	laptop28	CWLAPTOP28	192.168.0.51	Deutsch	5.0.3.3	08.02.2010 14:58:26		
<input checked="" type="checkbox"/>	CORDAWARE10	laptop28	CWLAPTOP13	192.168.0.125	Deutsch	5.0.3.3	08.02.2010 13:43:22		
<input checked="" type="checkbox"/>	CORDAWARE10	laptop25	CWLAPTOP25	192.168.0.127	Deutsch	5.0.3.3	08.02.2010 13:40:39		
<input checked="" type="checkbox"/>	CORDAWARE10	laptop20	CWLAPTOP20	192.168.0.50	Deutsch	5.0.3.3	08.02.2010 08:46:51		
<input checked="" type="checkbox"/>	CORDAWARE10	laptop12	CWLAPTOP12	192.168.0.54	Englisch	5.0.3.3	08.02.2010 08:41:10		
<input checked="" type="checkbox"/>	CORDAWARE10	laptop11	CWLAPTOP11	192.168.0.58	Deutsch	5.0.3.3	08.02.2010 08:46:56		

Beispiel: Bilden von Gruppen aus einer gefilterten Verbindungsübersicht

Komfortablere Handhabung von Filegroups

Bisher konnte die Verwaltung von Filegroups ausschließlich im Ordner Filegroups des Installationsverzeichnis durchgeführt werden. Nun ist es möglich die Verwaltung und Pflege von Filegroups ebenfalls über die Weboberfläche in der Contentverwaltung des Infoservers durchzuführen.



Filegroups können über die Contentverwaltung hochgeladen und bearbeitet werden

Ausschluss von Empfängergruppen

Bisher konnten zwar beliebige Gruppen für den Meldungsempfang adressiert werden, jedoch war es nicht möglich bestimmte Gruppen explizit auszuschließen. Ab Version 5 wird dies möglich sein. Wird eine neue Info erstellt, so können bestimmte Gruppen aus der Empfängerauswahl kategorisch ausgeschlossen werden.



Deaktivieren von Komponenten in der Client Schnellkonfiguration

Es ist nun möglich bestimmte Komponenten in der Infoclient-Schnellkonfiguration zu sperren, so dass der Benutzer die Einträge nicht mehr verändern kann. Auf diese Weise können dem Anwender verschiedene Konfigurationmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden, ohne dass dieser die Basiskonfiguration verändern kann.

Z. B.: Deaktivierung der Infoserveradresse und dem dazugehörigen Port:



Unveränderbare Einstellungen sind grau

Mehr Komfort in der Infoserver-Verwaltung

Verbesserte Handhabung von Domänen und LDAP Services

Für Verzeichnisdienste wie z.B. Novell eDirectory wo bei der Poweruseranmeldung die LDAP Syntax notwendig ist, kann diese als Logonname im Infoserver hinterlegt werden, wodurch die Poweruseranmeldung vereinfacht wird.

Domänen kopieren

Falls die Infoserver-Konfiguration das Anlegen vieler Domänen erfordert, können angelegte Domänen zur Bearbeitung kopiert werden.

Ein neues Serverboard bietet folgende Funktionen:

- Änderungen der Infoserver.ini aus der Anwendung heraus
- Neustart des Infoservers aus der Anwendung heraus
- Infoserver.ini, und entsprechende Logfiles sind als ZIP-Download in der Weboberfläche verfügbar

Neue Funktionen und verbessertes Management von Terminalservern

Optimiertes Lizenzmanagement

Infoclients im Passivmodus:

Anwendungsfall: Auf einem Fatclient laufen sowohl lokale Anwendungen als auch published Applications. Nun soll ein dynamischer Channel (d.h. eine Info in Abhängigkeit von Clienteigenschaften wie z.B. aktiver Prozesse) versendet werden, welcher sowohl die lokalen als auch die Terminalprozesse berücksichtigt. In diesem Fall werden zwei Infoclients benötigt, da der lokale Client keine Informationen über die Prozesse innerhalb der Terminalsession hat. Der zweite Client läuft in der Terminalsession. Da dies ein regulärer Client ist wird für ihn eine Lizenz vom Lizenzserver abgezogen. Version 5 ermöglicht es, diesen Client im Passivmodus zu betreiben, so dass dieser keine Lizenz verbraucht.

Monitoring und Weiterleitung von dynamischen Channels

Client Forwarding:

Bei dynamischen Channels werden anhand von Clienteigenschaften, wie z.B. aktiver Prozesse und Anwendungen Infos versendet. Durch die neue Funktion Forwarding wird nun folgendes ermöglicht: Auf dem Terminalserver kann ein Client im Passivmodus in der Benutzersession betrieben werden. Wird nun ein dynamischer Channel an den Terminalclient geschickt führt der passive Infoclient den dynamischen Channel aus und sendet das Ergebnis zurück an den Infoserver. Dieser sendet dann die Info an die in der „Forwarding-Gruppe“ definierten Clients (z.B. an die Fatclients der Benutzer).

Neue Funktionen im Anwendungsbereich Service Desk

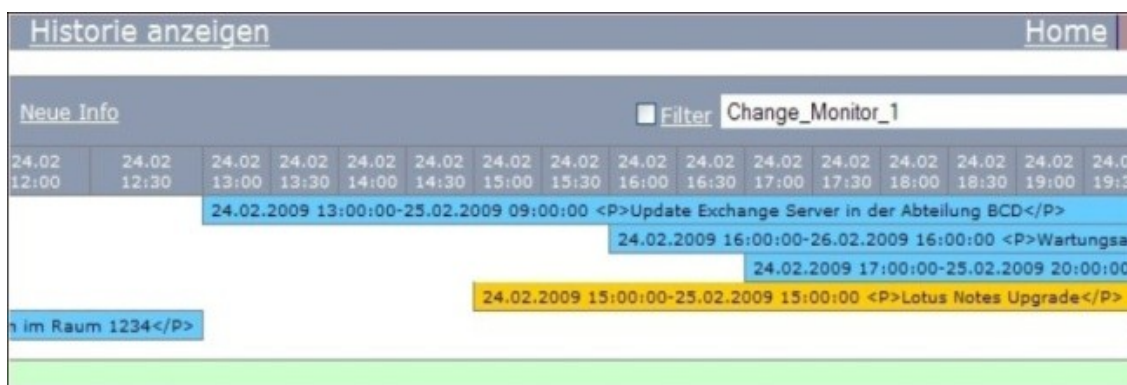
Automatisierte Infos: Übergabe von Variablen für den Schnellzugriff in Szenarien per URL

Im Bereich der automatisierten Infos (z. B. Infos aus einem Incident-Management-Tool) gibt es folgende Neuerungen:

Szenarien lassen sich über einen Link direkt aufrufen. In Version 5 ist es nun möglich weitere Parameter in der URL zu ergänzen, z. B. für den Eintrag von ScriptVar-Werten, die in den Templates der Szenarien enthalten sind. Dadurch wird ein höherer Automatisierungsgrad beim Infoversand aus Trouble-Ticket-Tools erreicht.

Change Monitor

Es ist eine neue Option für den Infofilter (Shared Whiteboard) verfügbar, um Infos in einem Zeitdiagramm mit grafischer Darstellung aufzulisten. Dies wird z. B. verwendet, um den Status laufender Change-Prozesse im Changemanagement zu überwachen. Mitarbeiter eines Service Desk haben dadurch die Möglichkeit, stets den Verlauf aller Changes auf einen Blick zu haben.



Neue Funktionen im Bereich Desktop Alarmierung

Bildschirm einschalten bei Info-Empfang

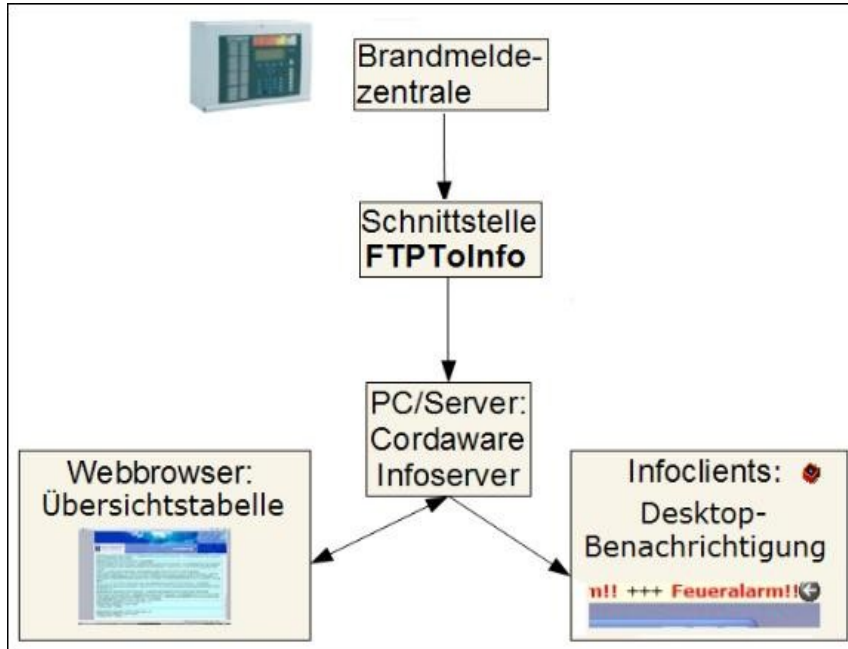
Zwei neue Infoclient.ini Optionen verhindern, dass der Bildschirm/Computer in den Energiesparmodus versetzt wird, während eine Info auf dem Computer läuft. Ist nur der Bildschirm im Energiesparmodus, so ist es möglich, den Bildschirm zur Anzeige der neuen Info zu aktivieren.

Computer einschalten per Wake on LAN Gruppe

Mit Wake on LAN können betroffene Computer im Alarmierungsfall bei Bedarf angeschaltet werden.

FTP to Info - erweiterte API für die automatische Generierung von Infos

In Version 5 ist es möglich, automatisiert, Dateien über FTP an den Infoserver zu übertragen, wodurch eine neue Info erstellt wird. Beispiel: Automatische Meldungen einer Brandmeldezentrale archivieren und / oder als Ticker versenden.



Neues Modul: Alarm Edition

Ein neues Add ON, welches umfassende neue Funktionen im Bereich der Desktop Alarmierung bietet, z.B:

- Serverseitige, variable Gruppdefinition in Abhängigkeit von Gebäuden und Alarmstandorten
- Zielgenaue Sofort-Alarmierung per Tastenkombination.



- Sofortige Bestätigung der Empfänger eines ausgelösten Alarms. D.h. das der Betroffene sofort eine Rückmeldung auf seinem Bildschirm sieht, wie viele Personen seinen Notruf erhalten und bestätigt haben.



- Auslösen der Tastenkombination auch bei gesperrtem Bildschirm.
- Entwarnung einer Alarmmeldung per Hyperlink. Wenn die Gefahr vorüber ist, wird der Alarm einfach mittels Hyperlink im Rückmeldefenster flächendeckend abgebrochen.



Cordaware TED

Es wurden verschiedene Verbesserungen bei den Umfrageoptionen und der Ergebnisverwaltung durchgeführt. So können z.B. nicht-anonyme Umfrageergebnisse bei versehentlicher Falscheingabe der Antworten vom Benutzer oder vom Admin auch nach Beendigung der Umfragen zurückgesetzt werden.